



STADT-LAND-PLUS

STATUSKONFERENZ 2023 | 12. und 13. JUNI 2023

Herzlich Willkommen zur Veranstaltung
im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Forschung für Nachhaltigkeit



INSTITUT
**RAUM &
ENERGIE**



PROGRAMM

- + 12:00 Uhr **Einlass und Registrierung, Imbiss**
- + 13:00 Uhr **Eröffnung**
- + 13:05 Uhr **Begrüßung**
- + 13:15 Uhr **„Wie befördert Stadt-Land-Plus nachhaltige Stadt-Land-Beziehungen?“**
- + 13:30 Uhr **Gemeinsam mehr erreichen für starke**
- + 14:50 Uhr **Kaffeepause**
- + 15:20 Uhr **Keynote „Gerechtigkeit in Stadt-Land-Beziehungen“**
- + 15:55 Uhr **Diskussion im Unterhausformat in zwei Runden**
- + 16:45 Uhr **Themeninseln**
- + 18:15 Uhr *optional:* **Thematische Stadtführung Bamberg**
- + 19:30 Uhr **Abschlussvortrag der gastgebenden Metropolregion Nürnberg**

GEFÖRDERT VOM



ERÖFFNUNG

+ **Katrin Fahrenkrug**, Institut Raum & Energie, Querschnittsvorhaben Stadt-Land-Plus

GEFÖRDERT VOM



BEGRÜßUNG

+ **Dr. Vera Grimm**, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

GEFÖRDERT VOM



“WIE BEFÖRDERT STADT-LAND-PLUS NACHHALTIGE STADT-LAND-BEZIEHUNGEN?”

+ Nadine Pannicke-Prochnow, Querschnittsvorhaben, Umweltbundesamt

GEFÖRDERT VOM



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN FÜR STARKE REGIONEN

- + Schlaglichter auf die Ergebnisse der 12 Verbundvorhaben des 1. Stichtages und Überblick der Ergebnisse der 10 Verbundvorhaben des 2. Stichtages

GEFÖRDERT VOM

SCHLAGLICHTER AUF DIE ERGEBNISSE DER 12 VERUNDVORHABEN DES 1. STICHTAGES

- + ReGerecht
- + Prosper-RO
- + RAMONA
- + Interko2
- + NACHWUCHS
- + NEILA
- + StadtLandNavi
- + CoAct
- + WieBauin
- + ReProLa
- + VoCo
- + WERTvoll

GEFÖRDERT VOM

Vorgaben zur interkommunalen Kooperation in
Stadtregionen auf Bundes-, Landes- und Regionalebene?!

Siedlungsentwicklung

Vorgaben zum Flächensparen

Anreiz / Ausgleichsmechanismen!?:

- höheres Wohnbauvolumen bei Kooperation
- strategische Bodenbevorratung unterstützen, z.B. Finanzierung von Flächenfonds

Freiraumentwicklung

z.B. Mobilität, Bildungsinfrastruktur,
Energieversorgung

Anreiz / Ausgleichsmechanismen!?:

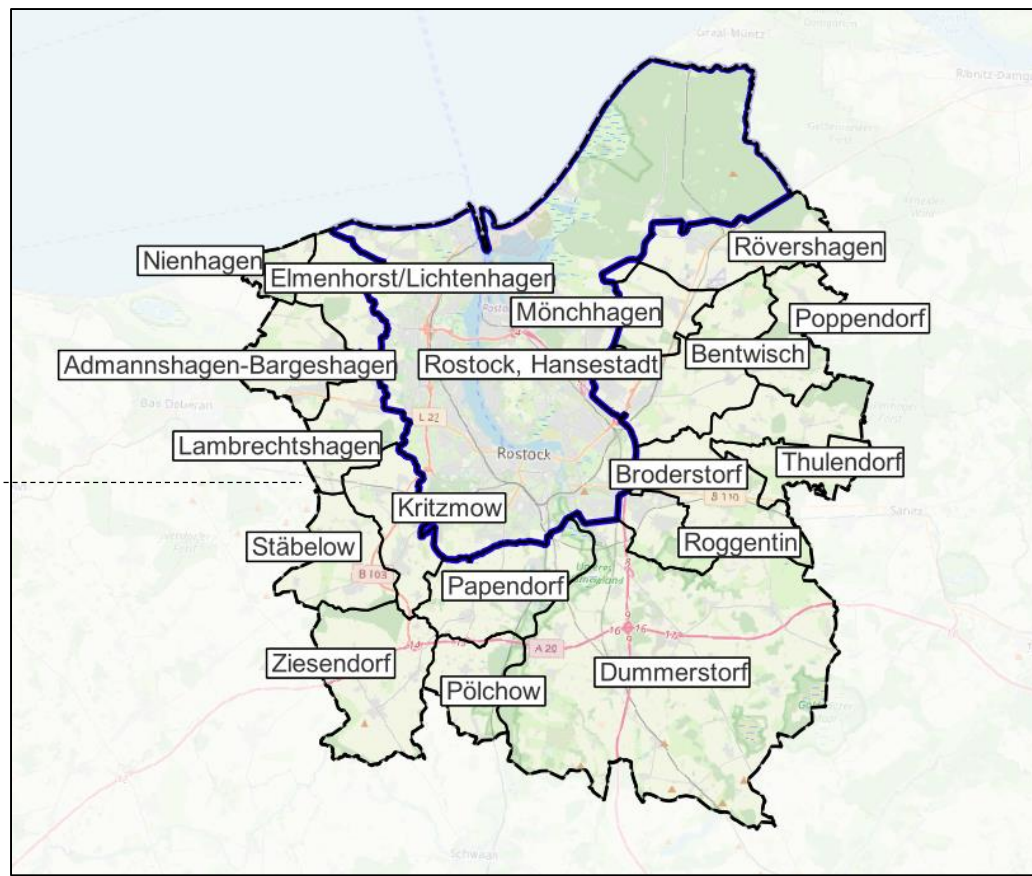
- Lösungen für kommunale Handlungsbedarfe unterstützen im Kontext von Stadt-Land-Verflechtungen (Governance-Strukturen-Kümmerer, Finanzausgleiche)

Infrastrukturentwicklung

PROSPER-RO



Prospektive synergistische Planung von
Entwicklungsoptionen in Regiopolen am
Beispiel des Stadt-Umland-Raums **Rostock**



GEFÖRDERT VOM



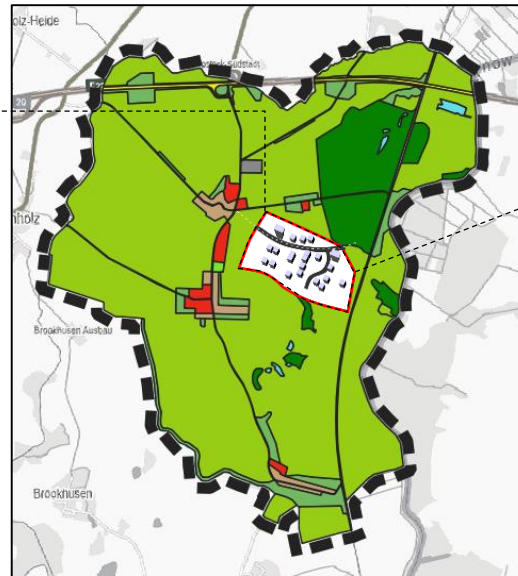
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

HERAUSFORDERUNGEN

Umgang mit der Ressource „Land“

- Auswirkungen auf Ökosystemleistungen**
- **Versorgend:**
 - Trinkwasser / Grundwasserneubildung
 - Bereitstellung von Kulturpflanzen
 - Pflanzliche Rohstoffe für Verarbeitung
 - Energierohstoffe
 - **Regulativ:**
 - Wasserrückhalt
 - Rückhalt von Treibhausgasen
 - Kühleffekt durch Verdunstung
 - Nähr- und Schadstoffretention der Böden
 - **Kulturelle ÖSL:**
 - Erholung und Tourismus
 - Bildung
 - Landschaftsästhetik



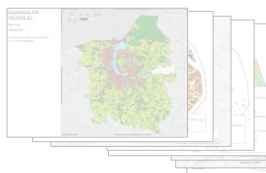
Planfläche

- Auswirkungen auf Infrastrukturen**
- Trinkwasserversorgung
 - Abwasser (Schmutzwasser, Niederschlagswasser)
 - Abfallstoffströme
 - Verkehr

ZENTRALE ERGEBNISSE

Räumliche Daten

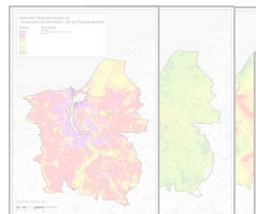
Erhobene bzw. aufbereitete Basisdaten



Vorbewertete Öko (Indikatoren)

+ monetäre Bewertung

+ Steckbriefe



Werkzeuge

GIS-Entscheidungsunterstützungssystem

Konzepte / Fallstudien

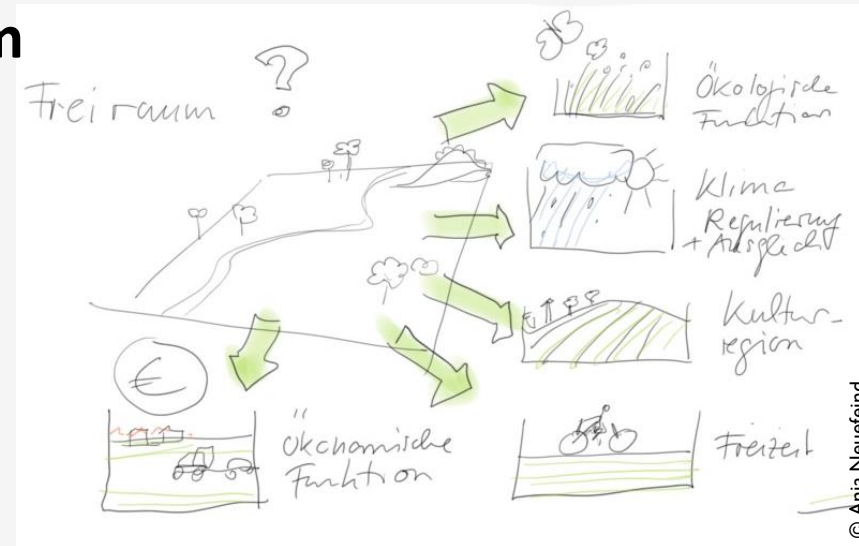
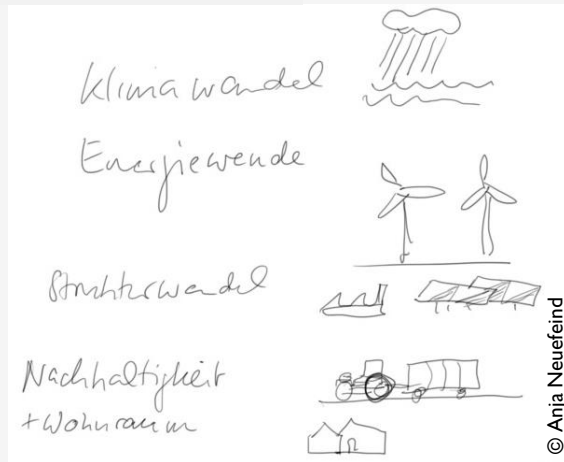
Flächenszenarien Wohnraum- / Gewerbeentwicklung; in ÖSL

Zusammenarbeit

Partners in the collaboration network:

- biota
- Hanse- und Universitätsstadt ROSTOCK
- Mecklenburg Vorpommern
- Landkreis Rostock
- PLANUNGSVERBAND REGION ROSTOCK
- i|ö|w INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
- Umwelt GmbH
- Universität Rostock
- WWAV
- PROSPER-RO
- Staatliches Amt für Landschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Herausforderungen im Ballungsraum



- Kompensation oft auf am einfachsten verfügbaren Flächen, kein Verbund
- Oft fehlendes Monitoring, mangelhafte Ausführung und Pflege
- Herausforderungen nicht allein auf kommunaler Ebene lösbar!
- Kompensation kann für eine nachhaltige Freiraumentwicklung herangezogen werden → RAMONA



Stadtregionale Ausgleichsstrategien als Motor einer nachhaltigen Landnutzung



Zentrales Ergebnis: „Kompensation mit Mehrwert“

Räumlicher Mehrwert:

- Integration in übergeordnete Planungen
- Bündelung und Vernetzung, Biotopverbund

Funktionaler Mehrwert:

- Multifunktionalität
- Wahrung und Weiterentwicklung der Kulturlandschaften

Prozessualer Mehrwert:

- Vorsorgende und strategische Planung von Kompensationsmaßnahmen
- Beteiligung und Transparenz



Stadtregionale Ausgleichsstrategien als Motor einer nachhaltigen Landnutzung



Verstetigung

- Online-Wissenspool „Kompensation mit Mehrwert“
www.fona-ramona.de/wissenspool.html
- Verwendung der RAMONA-Ergebnisse zur Beratung der Kommunen durch VRS im Sinne einer nachhaltigen, klimaangepassten Freiraumentwicklung
- Integration der RAMONA-Suchraumkulissen in Regionales Rauminformationssystem der Region Stuttgart
- Verknüpfung mit Entwicklungsstrategien für die regionale Landwirtschaft
- Weiterführung der Zusammenarbeit VRS – Flächenagentur BW – Uni Hohenheim

BMBF-Forschungsprojekt Interko2

Problemansatz:

Hoher Flächenverbrauch durch Neuausweisung von Siedlungs- und Verkehrsflächen, v. a. in ländlich geprägten Räumen

Die fehlende regionale Abstimmungsgrundlage bei der Wohnbauflächenausweisung führt zu...

einem regionalen Überhang an Wohnbauflächen

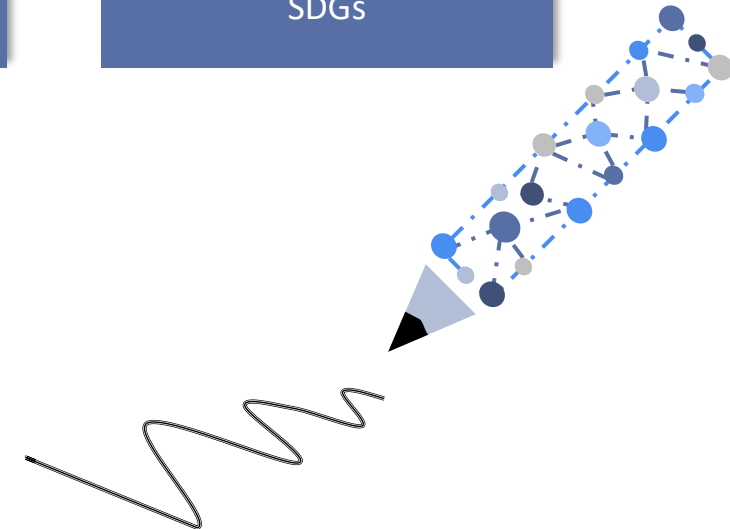
hohen Folgekosten für die Kommunen

der Verfehlung des 30-Hektar-Ziels

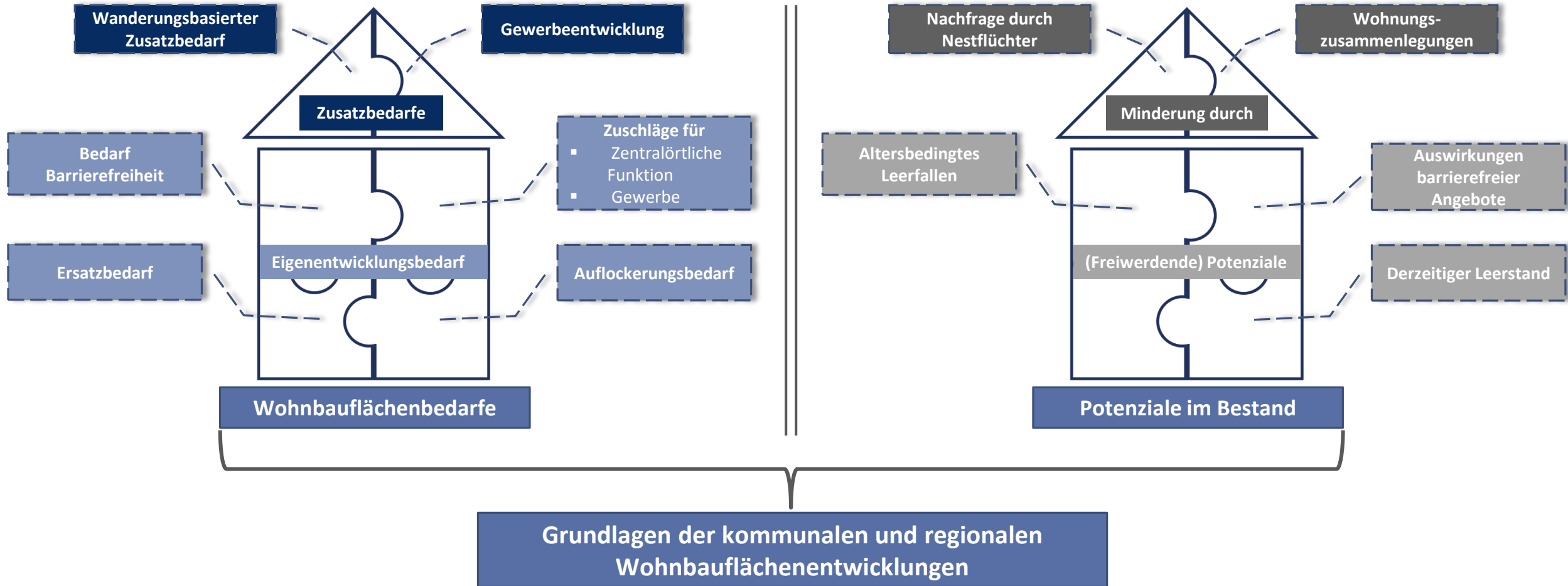
einem Widerspruch mit den SDGs

Projektziel:

- Einfache Status-Quo-Analysen (z. B. Bevölkerungsentwicklung)
- Bausteinbasiertes System zur Ermittlung des regionalen Wohnbauflächenbedarfs
- Aussagen zu Entwicklungspotenzialen im Wohnungsbestand



Wohnbauflächentool von Interko2



Ausblick und Verstetigung

Nach Projektende bieten sich verschiedene Optionen an die Projektergebnisse anzuknüpfen

- ✓ modularer Aufbau und die **Verwendung offener Daten** ermöglicht jährliche Aktualisierung – **Prüfung von Änderungsbedarf alle 3 Jahre** empfohlen
- ✓ **Pflege der Tools** mit relativ geringem Arbeitsaufwand möglich – Träger **RPV/RPG** und **Landkreise**
- ✓ **Überprüfungserfordernisse**
 - **Prüforte**
 - **Annahmen und Entwicklungsszenarien** in der Region
- ✓ **Zensusdaten 2023** und **flächendeckendes Demografiemonitoring** (ortsteilkonkrete EW-Daten und Prognosen) – **erhöhen** zukünftig **Aussagekraft**
- ✓ **Gute Grundlage für regionale Abstimmung der Wohnbauflächenentwicklung** (=Wohnbauflächen-Entwicklungskonzept als informelles Planungsinstrument)
 - **In Leipzig-West Sachsen** dient das Modell zukünftig als Grundlage zur Erstellung eines regionalen Wohnbauflächen-Entwicklungskonzeptes
 - **In Jena/SHK** hat sich eine interkommunale Arbeitsgemeinschaft gegründet, die das Modell als Grundlage für Ihre Abstimmungsprozesse nutzen wird

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

und einen besonderen Dank an alle
PartnerInnen des Projektes



Integriertes Stadt-Land-Konzept zur Erzeugung von Aktivkohle und Energieträgern aus Restbiomassen

*Bodensee-Stiftung, Volker Kromrey
CoAct-Regionalkoordination*

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Ressource Land

BMBF

UNIKASSEL
VERSITÄT

FRIEDRICHSHAFEN
Stadt der 1000 Türme



ifeu

TZW

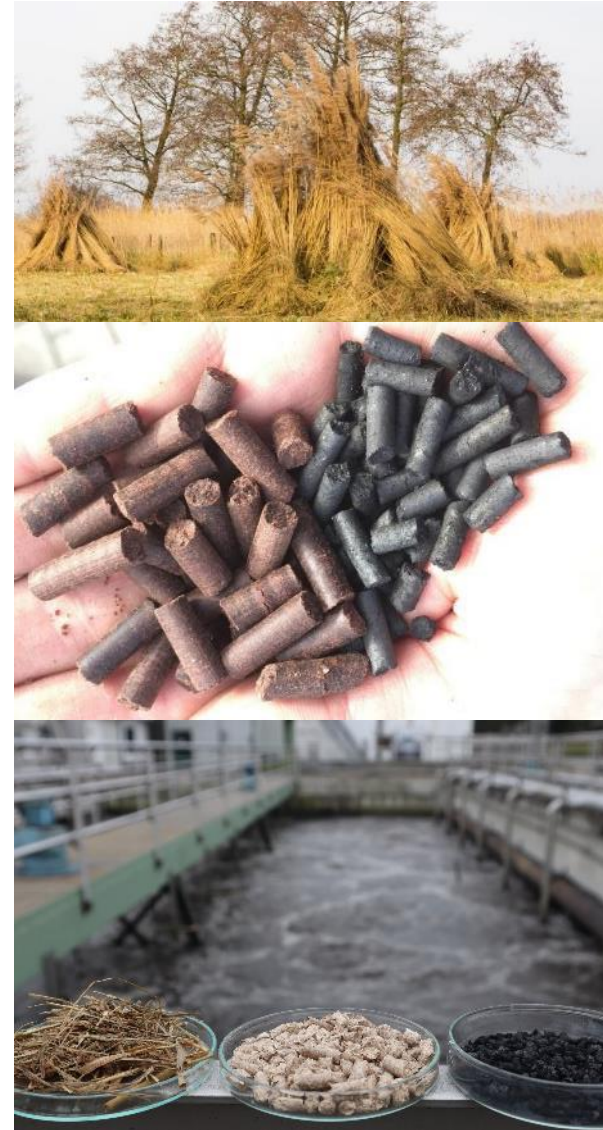
PYREG

Projektziel

Ausgangssituation



Nachhaltige Zukunftsvision



Thementisch 5

„WERTSCHÖPFUNG DURCH REGIONALE STOFFKREISLÄUFE INITIIEREN“

- Fragestellungen
- Erkenntnisse
- Verstetigung



Volker Kromrey

volker.kromrey@bodensee-stiftung.org

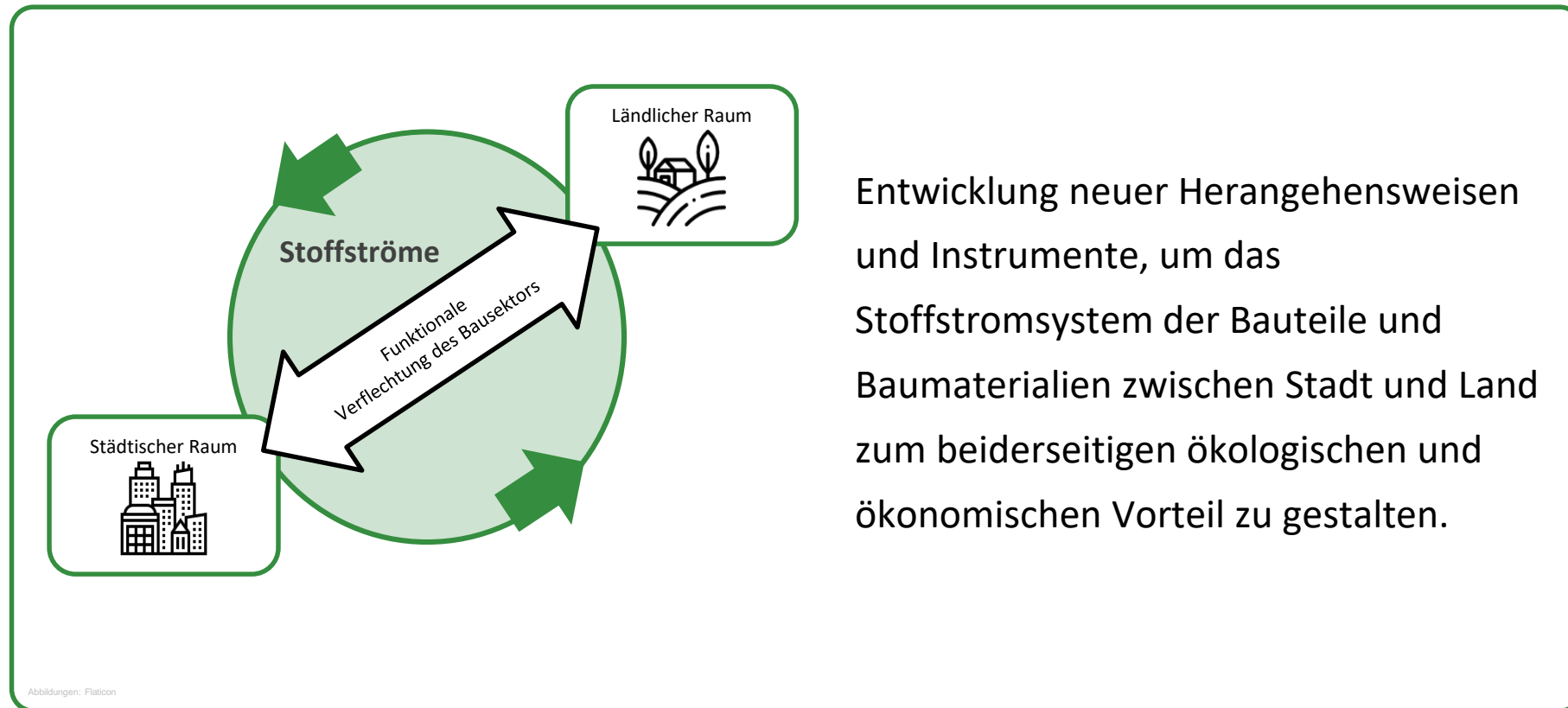
morgen



Ulrich Gehrlein

gehrlein@ifls.de

heute



Entwicklung neuer Herangehensweisen und Instrumente, um das Stoffstromsystem der Bauteile und Baumaterialien zwischen Stadt und Land zum beiderseitigen ökologischen und ökonomischen Vorteil zu gestalten.

Forschungsprojekt WieBauin

Zentrales Projektergebnis



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Internetplattform
mit ganzheitlichem Ansatz



www.bauteilkreisel-dadi.de

Angebot



Marktplatz



Informationen



Unterstützung & Beratung



Nachfrage



Abbildungen: David Kranich (WieBauin)

GEFÖRDEBT VOM



Zukunftsstadt



Räumlicher Kooperationsbereich / Umsetzungsmodell	Hessenweit	Regionsweit	Landkreisweit
Kombiniertes Angebot von Informationsplattform und Marktplatz	Relative Kosten: ●○○○ Flexibilität: ○○○○	Relative Kosten: ●●○○ Flexibilität: ●○○○	Relative Kosten: ●●●● Flexibilität: ●●○○
Informationsplattform und Embedded Marketplace	Relative Kosten: ●○○○ Flexibilität: ●○○○	Relative Kosten: ●●●○ Flexibilität: ●●○○	Relative Kosten: ●●●● Flexibilität: ●●●●
<p>Verschiedene Ansätze der Verstetigung möglich, die aktuell mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie mehreren hessischen Landkreisen diskutiert werden</p>			

ÜBERBLICK DER ERGEBNISSE DER 10 VERBUNDVORHABEN DES 2. STICHTAGES

- + SUSTIL
- + NaTourHuKi
- + VorAB
- + KoOpRegioN
- + Logist.Plus
- + DAZWISCHEN
- + INTEGRAL
- + reGIOcycle
- + KOPOS
- + OLGA

GEFÖRDERT VOM



PAUSE

+ bis 15:20 Uhr

GEFÖRDERT VOM



KEYNOTE „GERECHTIGKEIT IN STADT-LAND-BEZIEHUNGEN“

+ Prof. Dr. Benjamin Davy (em.), Technische Universität Dortmund

GEFÖRDERT VOM



DISKUSSION IM UNTERHAUSFORMAT IN ZWEI RUNDEN

- + Muss räumliche Ordnung gerecht sein?
- + Sollen schwerpunktmäßig strukturpolitische Maßnahmen verfolgt werden oder ist ein monetärer (Finanz-) Ausgleich unverzichtbar und wirksamer?

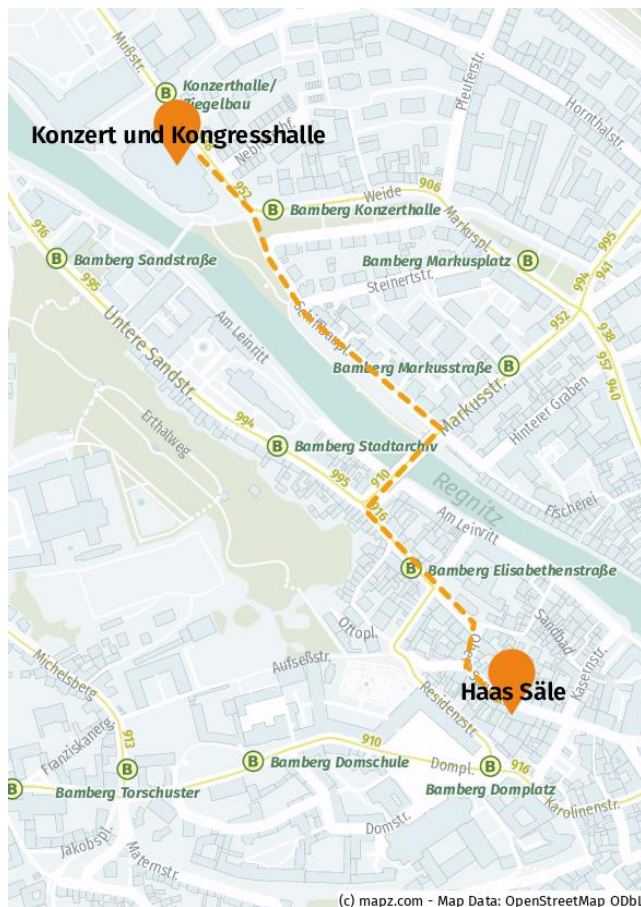
GEFÖRDERT VOM

THEMENINSELN

- + Themeninsel 1: Wohnraumangebot in Stadt-Land-Zusammenarbeit steuern
- + Themeninsel 2: Siedlung und Kulturlandschaft kooperativ und flächensparend entwickeln
- + Themeninsel 3: Steuerungs- und Monitoringtools zur Verstetigung nachhaltiger Stadt-Land-Partnerschaften etablieren
- + Themeninsel 4: Umsetzungsstarke Governancestrukturen ausbilden
- + Themeninsel 5: Wertschöpfung durch regionale Stoffkreisläufe initiieren
- + Themeninsel 6: Nachhaltige Nahrungsmittelversorgung durch regionale Produktion und Vermarktung befördern

GEFÖRDERT VOM

Thematische Stadtführung Bamberg



+ Start ist vor den Kongresszentrum Bamberg und Ende vor den Haas-Sälen

GEFÖRDERT VOM



ABSCHLUSSVORTRAG DER GASTGEBENDEN METROPOLREGION NÜRNBERG: KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN. - BESONDERHEITEN DER KOOPERATION IN DER EUROPÄISCHEN METROPOLREGION NÜRNBERG

+ **Dr. Christa Standecker**, Geschäftsführerin Metropolregion Nürnberg

GEFÖRDERT VOM



STADT-LAND-PLUS

STATUSKONFERENZ 2023 | 12. und 13. JUNI 2023

Danke! Wir bleiben in Kontakt!

Web: www.zukunftsstadt-stadtlandplus.de
Kontakt: kontakt@zukunftsstadt-stadtlandplus.de
Twitter: [@StadtLandPlus](https://twitter.com/StadtLandPlus)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

